

5. Pathologisches Glücksspiel ⁴⁾

5.1 Einnahmen des Staates aus Vergnügungs-, Umsatz- und Gewerbesteuern der Unterhaltungsautomatenwirtschaft (ohne Geldspielautomaten) (Mrd. €)

Erhebungsjahr					
2001	2002	2003	2004	2005	2006
4,59	4,46	4,39	4,36	4,25	4,14

5.2 Gesamtumsatz auf dem Glücksspielmarkt (Mrd. €)

Erhebungsjahr							
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
27,8	27,4	27,5	27,4	26,7	27,6	27,9	24,9
davon durch Geldspielautomaten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen/Gaststätten:							
5,65	5,71	5,78	5,83	5,88	6,88	7,63	8,13
in Spielbanken:							
11,09	10,90	11,11	10,6	10,58	10,45	10,26	8,03

5.3. Anzahl pathologischer Glücksspieler an Geldspielautomaten (Schätzung)

Anzahl	zwischen 100.000 - 170.000 Personen
in ambulanter Suchtbehandlung (2008)	ca. 7.300 (+ 28 % zum Vorjahr)
in stationärer Behandlung (2008)	1.131
Anzahl Selbsthilfegruppen	157

5.4. Anzahl pathologischer Glücksspieler in Deutschland

Prävalenzrate 0,29 - 0,64 %, d.h. 100.000 - 290.000
--

Literaturquellen:

- 1a) Kraus, L., Pabst, A: Der Epidemiologische Suchtsurvey 2009, Sucht, 56. Jahrgang, Heft 5, Oktober 2010
- 1b) Kraus, L.: Epidemiologische Suchtsurvey 2006, Sucht, Jahrgang/Volume 54, Sonderheft 1, Januar 2008
- 2) Kraus, L., Augustin, R.: Repräsentativerhebung zum Gebrauch und Missbrauch psychoaktiver Substanzen bei Erwachsenen in Deutschland. Epidemiologischer Suchtsurvey 2003: Sucht, Jahrgang 51, Sonderheft 1, März 2005
- 3) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Verbreitung des Alkoholkonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Juni 2009
- 4) Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (Hrsg.): Jahrbuch Sucht 10, ISBN 978-87581-310-4, Geesthacht 2010
- 5) Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008 - Verbreitung des Tabakkonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.), Mai 2009,
- 6) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Förderung des Nichtrauchens, Juli 2006
- 7) Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2004, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.), Teilband Alkohol, Teilband Illegale Drogen, Köln 2004
- 8) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Cannabiskonsum der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland, Kurzbericht, Juni 2007, ergänzt durch: dies.: Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008, Oktober 2008
- 9) Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung: Drogen- und Suchtbericht Mai 2007, Berlin
Sucht- und Drogenbericht, hrsg. von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Berlin 2003
- 10) Schätzverfahren und Schätzungen 1997 zum Umfang der Drogenproblematik in Deutschland, Sucht, 43. Jahrgang, Sonderheft 2, Dezember 1997

Hinweis: Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt aus obigen Quellen zusammengestellt. Gleichwohl sind inhaltliche Fehler nicht völlig auszuschließen. Daher erfolgen die Angaben etc. ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie durch den Fachverband Sucht e.V. Jegliche Verantwortung und Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten werden ausgeschlossen.